



Rasselbande

Gemeinnütziger Kindergarten Schenefeld e.V.

Protokoll

Jahreshauptversammlung 2011	
Datum, Uhrzeit	24.05.2011, Beginn 20:05 Uhr, Ende 22:15 Uhr
Ort	Kita-Rasselbande, Achterndiek 6
Protokollführer	Markus Milewski
Teilnehmer	Siehe Teilnehmerliste
Verteiler	Vorstand Zur Veröffentlichung auf der Homepage

TOP	Themen
1	<p>Begrüßung</p> <p>Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20:05 Uhr</p>
2	<p>Einberufung und Tagesordnung</p> <p>Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung zur diesjährigen JHV fest. Desweiteren wird die Beschlussfähigkeit für die heutige Versammlung festgestellt. Es sind 19 Mitglieder anwesend. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen und wird von den Mitgliedern genehmigt.</p>
3	<p>Protokoll Mitgliederversammlung</p> <p>Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 04.10.2010 wurde ordnungsgemäß im Downloadbereich der Homepage veröffentlicht und wird von den Mitgliedern genehmigt.</p>
4	<p>Jahresberichte</p> <p>1.Vorsitzender:</p> <p>Am Anfang des Jahres hat der Verein sich von der bisherigen Leitung getrennt. Als neue Leitung konnte André Grohde gewonnen werden, der den Kindergarten aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in der Einrichtung bereits kannte.</p> <p>Die hohe Fluktuation konnte beherrscht werden. Es wurden 8 Bewerbungsverfahren durchgeführt, darunter mussten 3 Stellen für die in Elternzeit befindlichen MA besetzt werden. Die Neueinstellungen betrafen alle Bereiche (Kindergarten, Hort und Schulanschluss-Betreuung).</p> <p>Es wurden jährliche Mitarbeitergespräche implementiert.</p> <p>Es fanden 2 Mitgliederversammlungen, 1 Jahreshauptversammlung, 1 Mitarbeiterversammlung, 10 Vorstandssitzungen und 2 Beiratssitzungen statt. Zudem nahmen der Vorstand und die Leitung an den Sitzungen des Sozialausschusses und weiteren Veranstaltungen teil.</p> <p>Die Reinigungsfirma im Kindergarten wurde neu vergeben. Die neue Firma bietet für den gleichen Preis mehr Leistung, wie z.B die professionelle Pflege des Fußbodens.</p> <p>Die Leistungen der Lohnbuchhaltung wurden an ein Unternehmen in Berlin vergeben. Hierdurch konnten 30% Einsparungen erzielt werden. Das neue Unternehmen ist ebenfalls spezialisiert auf das Tarifrecht im öffentlichen Dienst.</p>



Rasselbande

Gemeinnütziger Kindergarten Schenefeld e.V.

Protokoll

TOP	Themen
	<p>Es fand eine Betriebsprüfung statt. Diese erfolgt turnusmäßig alle 4 – 5 Jahre. Es wurden kleinere Hinweise ausgesprochen, welche zu dem Entschluss zum Wechsel des Lohnbüros geführt haben.</p> <p>Die 2. Vorsitzende berichtet über die Erneuerung des Außengeländes: Im Frühjahr wurde festgestellt, dass nur noch die Tunnelrutsche existierte. Die Stadt hat das Wippgerät ersetzt und neu aufgebaut. Weiter Maßnahmen sollten seitens der Stadt zunächst nicht erfolgen. Das pädagogische Personal hat ein Konzept für den Außenbereich mit dem überwiegenden Fokus auf Naturmaterialien entwickelt, bei denen die Kinder motorisch sowie geistig gefördert werden sollen. Bewerbungen bei Praktiker, Persil und Bingo führten schließlich zu einer Förderung. Der Hügel erhielt zwei neue Aufgänge, Eltern vervollständigten den dritten Aufgang mit dem Einbau von Autoreifen. Der vierte Aufgang sollte eine Spielskulptur-Schlange aus Holz sein. Hierfür wurde ein Antrag bei der Stiftung der Sparkasse eingereicht (nachrichtlich: Der Antrag wurde im Monat Mai 2011 abgelehnt. Die Spielskulptur ist aktuell im nächsten Sozialausschuss eingereicht worden. Es wurde eine Genehmigung signalisiert.). Durch weitere Pflanzenspenden von Eltern konnte der Hügel besser nutzbar gemacht werden. Ebenfalls in Elternarbeit wurde ein Weidentipi aufgestellt. Weitere Pläne und Verbesserungen sind in Arbeit, so dass 2011 weitere Aktionen laufen können.</p> <p>Durch Ansprache diverser Firmen und Organisationen und durch Spenden der Eltern konnte das Spendenaufkommen erhöht werden. Der 1. Vorsitzende bedankt sich insbesondere bei den Eltern für die Unterstützung.</p> <p>Die Mitarbeiterverträge wurden in den neuen Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst (TV SuE) überführt.</p> <p>Die Geschäftsordnung wurde modifiziert und die Arbeitsbereiche des Vorstands neu organisiert. Ein Vorstandshandbuch wurde erstellt und liegt mit der Geschäftsordnung für die Mitglieder zur Einsicht im Leitungsbüro aus.</p> <p>Auf der Mitgliederversammlung im Oktober 2010 wurde der 1. Vorsitz neu gewählt, die langjährige 1. Vorsitzende Aenne von Wurmb hat ihr Amt an Oliver Carstens übergeben. Zur 2. Vorsitzenden wurde auf der Mitgliederversammlung im Februar 2010 Petra Krause gewählt.</p> <p>Die auf der Mitgliederversammlung im Oktober 2010 beschlossene Einführung der Elternmitarbeit wurde umgesetzt. Hierzu wurden die Satzung sowie die Entgelt- und Benutzungsordnungen angepasst. Von der notwendigen freiwilligen Umstellung der laufenden Betreuungsverträge haben nur 13 Eltern nicht Gebrauch gemacht. Aber auch diese haben bereits Elternmitarbeit geleistet.</p> <p>Der Versicherungsschutz für die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes wurde geprüft. Diese sind über die Berufsgenossenschaft unfallversichert.</p> <p>Private Geburtstagsfeiern sind seit 2010 für Vereinsmitglieder im Kindergarten möglich. Nähere Informationen sind im Leitungsbüro erhältlich.</p> <p>Seitens der Stadt wurde dem Verein der Umzug des Hortes auf das Gelände der Grundschule „Altgemeinde“ angeboten. Der Verein hat das Angebot geprüft und beantragt. Überraschenderweise wurde dann doch einem anderen Träger der Vorzug gegeben.</p> <p>Eine von der Stadt angeregte Budgetierung der Zuschüsse wurde geprüft. Ein Probudget wurde erstellt und der Stadt zur Verfügung gestellt. Derzeit wird die Budgetierung von der Stadt nicht weiterverfolgt.</p> <p>Die Homepage wurde unter Elterneinsatz aktualisiert und auf ein zeitgemäßes Design gebracht.</p> <p>Eine weitere Gruppe der Schulabschluss-Betreuung konnte in der Gorch - Fock - Schule unter der Mithilfe aktiver Eltern eingerichtet werden. Diese neue Gruppe ist bereits komplett belegt, der aktuelle Bedarf konnte nicht gedeckt werden. Es mussten leider Absagen erteilt werden.</p>



Protokoll

TOP	Themen
	<p>Ein Krippenwagen konnte aufgrund einer Spende der Rotarier angeschafft werden.</p> <p>An der Planung und Diskussion zur Integration der Rasselbande bei einer Einführung der Ganztagschule ist der Vorstand beteiligt.</p> <p>Kassenwart:</p> <p>Der Kassenwart erläutert die Finanzsituation des Vereins anhand der getätigten Ein- und Ausgaben.</p> <p>Rechnungsprüfer:</p> <p>Die Rechnungsprüfer erklären, dass das Sparbuch zur Prüfung nicht vorlag. Die Prüfung konnte aber aufgrund der übergebenen Unterlagen erfolgen. Der Verein macht eine Einnahmen-Überschussrechnung, die Buchung von durchlaufenden Posten ist hierbei nicht möglich. Die Rechnungsprüfer stellen klar, dass dies keine Unregelmäßigkeit darstellt, sondern als Hinweis für die zukünftige Buchführung zu berücksichtigen ist. Der Sachverhalt konnte zwischen den Rechnungsprüfern und dem Kassenwart geklärt werden. Die Hinweise aus 2009 sind noch nicht umgesetzt worden.</p> <p>Die Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung des Kassenwartes.</p>
5	<p>Freie Aussprache</p> <p>Ein Mitglied regt an, dass zukünftig Verständnisfragen oder Klärungen bereits vor der Jahreshauptversammlung zwischen den Rechnungsprüfern und dem Kassenwart geklärt werden, um dann nur das Ergebnis der Prüfung in der JHV vorzustellen.</p> <p>Die Dokumentation der Umsetzung der Hinweise aus dem letzten Jahr sollen zukünftig, zur besseren Nachverfolgung, in den zu prüfenden Ordner des Folgejahres abgelegt werden.</p> <p>Seitens der Mitglieder wird folgender Antrag gestellt:</p> <p>Die Mitgliederversammlung beschließt, dass innerhalb der nächsten 6 Wochen eine Nachbesserung der Kassenunterlagen gemäß der Hinweise der Kassenprüfer zu erfolgen hat.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
6	<p>Entlastungen</p> <p>Die Entlastung des Kassenwartes erfolgt einstimmig.</p> <p>Die Entlastung der übrigen Mitglieder des Vorstandes erfolgt einstimmig.</p> <p>Die Entlastung der Rechnungsprüfer erfolgt einstimmig.</p>
7	<p>Wahlen</p> <p>Die Mitgliederversammlung beantragt wie Wahl von Petra Krause zur 2. Vorsitzenden für die Amtszeit von 3 Jahren. Petra Krause wird mit 16 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Die Mitgliederversammlung beantragt wie Wahl von Merle Ludwig zur Beisitzerin für die Amtszeit von 3 Jahren. Merle Ludwig wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Die Mitgliederversammlung beantragt wie Wahl von Aenne von Wurmb und Janina Biemüller als Rechnungsprüfer für die Amtszeit von 1 Jahr. Aenne von Wurmb und Janina Biemüller werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.</p>



Rasselbande

Gemeinnütziger Kindergarten Schenefeld e.V.

Protokoll

TOP	Themen
8	<p>Sonstiges</p> <p>Die Protokolle der Jour Fixe sollen besser an die Eltern kommuniziert werden. Die Elternvertreter werden hierzu nochmal vom Vorstand angesprochen.</p> <p>Ein Wunschliste z.B für die Gartengestaltung oder benötigte Materialien soll im Kindergarten aushängen, damit die Eltern ggf. auch zur Einwerbung beitragen können und kommuniziert wird, was gerade aktuell benötigt wird.</p> <p>Die Liste ToDo für die Elternmitarbeit soll wieder im Kindergarten ausgehängt werden.</p> <p>Der 1. Vorsitzende berichtet: Der Verein hat derzeit 69 Mitglieder, zum neuen Kindergartenjahr ab 01.08.2011 haben bereits mehrere Eltern einen Antrag zur Mitgliedschaft abgegeben.</p> <p>Die 2. Vorsitzende berichtet zur geplanten Erweiterung des Kindergartens: Aufgrund des verbindlichen Anspruchs auf einen Krippenplatz ab 2013 sowie der weiteren Entwicklung in Schenefeld strebt der Verein eine Erweiterung des Angebots an, um auch zukünftig konkurrenzfähig zu den anderen Einrichtungen zu bleiben. Nach einem Vorfühlen bei der Stadt und einer grundsätzlichen Zustimmung wurde ein Konzept entwickelt, welches eine Teilaufstockung des Kindergartens um eine zusätzliche Etage vorsah. Damit sollte Platz für eine weitere Krippengruppe sowie eine Elementargruppe mit dem Schwerpunkt Natur geschaffen werden. Über einen Entwurf einer Architektin wurden für die Aufstockung Kosten von ca. 600.000,- € angesetzt. Nach Gesprächen mit dem Kreis Pinneberg und der Stadt Schenefeld wurden die Kosten als zu hoch angesehen und ein alternative Lösung mit einem Satellitengebäude, eigens für die Krippengruppen gegenüber des Kindergartens auf dem derzeitigen kleinen Spielplatz, in Aussicht gestellt. Auch dieser Vorschlag wurde, mit dem Hinweis auf die Schaffung zusätzlicher Gruppen in der Einrichtung Friedrichshulde und Bogenstraße, abgelehnt. Die Stadt Schenefeld unterstützt aber die Idee für die Schaffung einer Waldkindergruppe. Derzeit findet die Suche nach einem geeigneten Gelände statt. Die Rasselbande hat die grundsätzliche Zustimmung für eine solche Gruppe signalisiert. Voraussetzung ist aber, dass das Gelände in der näheren Umgebung des Kindergartens liegt, sowie eine beheizte Hütte vor Ort gebaut wird und die Gruppe in das pädagogische Konzept des Kindergartens integriert wird. Sobald konkrete Sachverhalte vorliegen werden diese der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>Es wird der Einbau des neuen Tores zum Garten diskutiert. Hierfür musste der Kletterbaum weichen. Das Tor dient als direkter Zugang zum Austausch des Sandes. Der Einbau erfolgt im Auftrag der Stadt und erfolgte ohne Absprache mit dem Vorstand oder der Leitung. Hierdurch werden der Aufwand und die Kosten für den Sandaustausch für die Stadt gesenkt, allerdings fällt damit auch Fläche für Spielgeräte auf dem ohnehin schon kleinen Außengelände weg.</p>
	<p>Die Versammlung wird um 22:15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden geschlossen.</p>

Datum: 30.05.2011

Oliver Carstens
1. Vorsitzender, Versammlungsleiter

Markus Milewski
Schriftführer, Rasselbande e.V.



Rasselbande

Gemeinnütziger Kindergarten Schenefeld e.V.

Protokoll

Teilnehmerliste Jahreshauptversammlung 24.05.2011

Name	Vorname
Behrens	Ralph
Biemüller	Janina
Bohl	Ulrike
Carstens	Oliver
Conde	Nicole
Gebauer	Frank
Giebel	Sebastian
Krause	Petra
Krupp	Christiane
Lange	Michael
Ludwig	Merle
Marx	Nicole
Milewski	Markus
Rademann	Dagmar
Rienecker	Katja
Sattelkau	Stefan
Schröder	Katy
Sikora	Manuela
von Wurmb	Aenne